

MEDIAWATCH

ZiB-WATCH



Medienpräsenz der Parlamentsparteien

NOVEMBER 2009

Inhaltsverzeichnis

ZiB-Watch November 2009

▶ Fact Box	Seite 3
▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien/PolitikerInnen ZiB 1	Seite 4
▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien ZiB 2	Seite 9
▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien ZiB 24	Seite 11
▶ Verteilung der Redezeit Regierung ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24	Seite 13
▶ Verteilung der Redezeit Parteivorsitzende ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24	Seite 16
▶ Themen-Analyse Parlamentsparteien ZiB 1	Seite 19
▶ Kontakt	Seite 21

Fact Box und Analysedesign

ZiB-Watch November 2009

Die nebenstehende Tabelle zeigt einen Überblick der wichtigsten Parameter dieser Untersuchung.

Fact Box	
Untersuchungszeitraum	01.11.2009 – 30.11.2009
Analysierte Medien	ZiB 1 (Zeit im Bild 19.30) ZiB 2 ZiB 24
Analysierte Akteure	Österr. politische Mandatäre Österr. Spitzenrepräsentanten der EU-Gremien Österr. Spitzenrepräsentanten der Sozialpartner Österr. Spitzenrepräsentanten der Partei-Gremien

Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien & PolitikerInnen ZiB 1

Die Grafik zeigt die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden der Parlamentsparteien in der ZiB 1.

Wichtige Themen in der ZiB 1:

▶ Spionage-Affäre/ -

Untersuchungsausschuss :

Nationalratssondersitzung; Diskussion

um Mandatsmissbrauch;

Untersuchungsausschuss geht zu Ende

▶ Kandidaten für

Bundespräsidentenwahl:

Heinz Fischer kandidiert erneut;

Reaktionen der Parteien auf Fischers

Wiederkandidatur; möglicher

Wahltermin am 25. April

▶ Studentenproteste / Audimax-

Besetzung: Sondersitzung zum Thema

Universitäten; Studentenproteste

dauern an; Hochschuldialog und

Gegenveranstaltung

▶ Hahn wird Regionalkommissar:

Stellungnahme von Johannes Hahn

(ÖVP); Reaktion der Parteivorsitzenden

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die

politische Primärfunktion des Akteurs

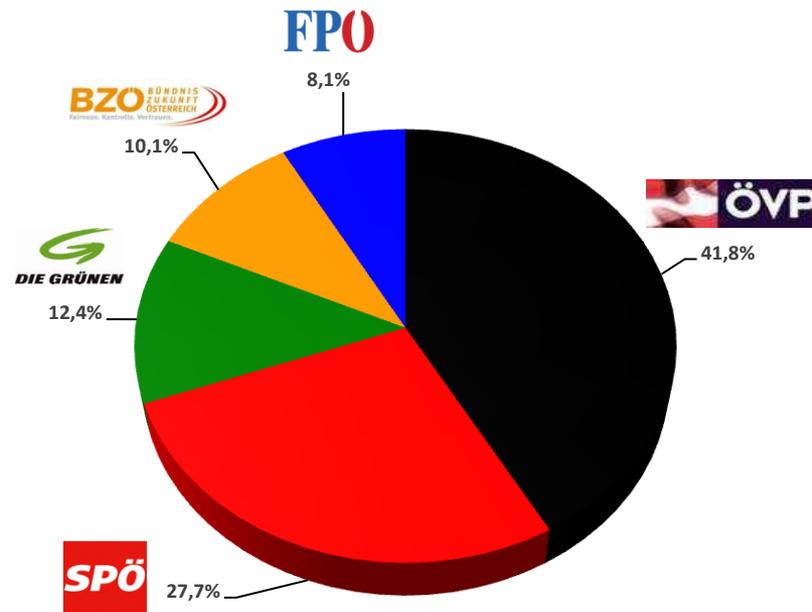
ausschlaggebend.

5 Eventuelle Prozentabweichungen ergeben

sich aus automatisierten Rundungen.

O-Ton-Share

Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 1



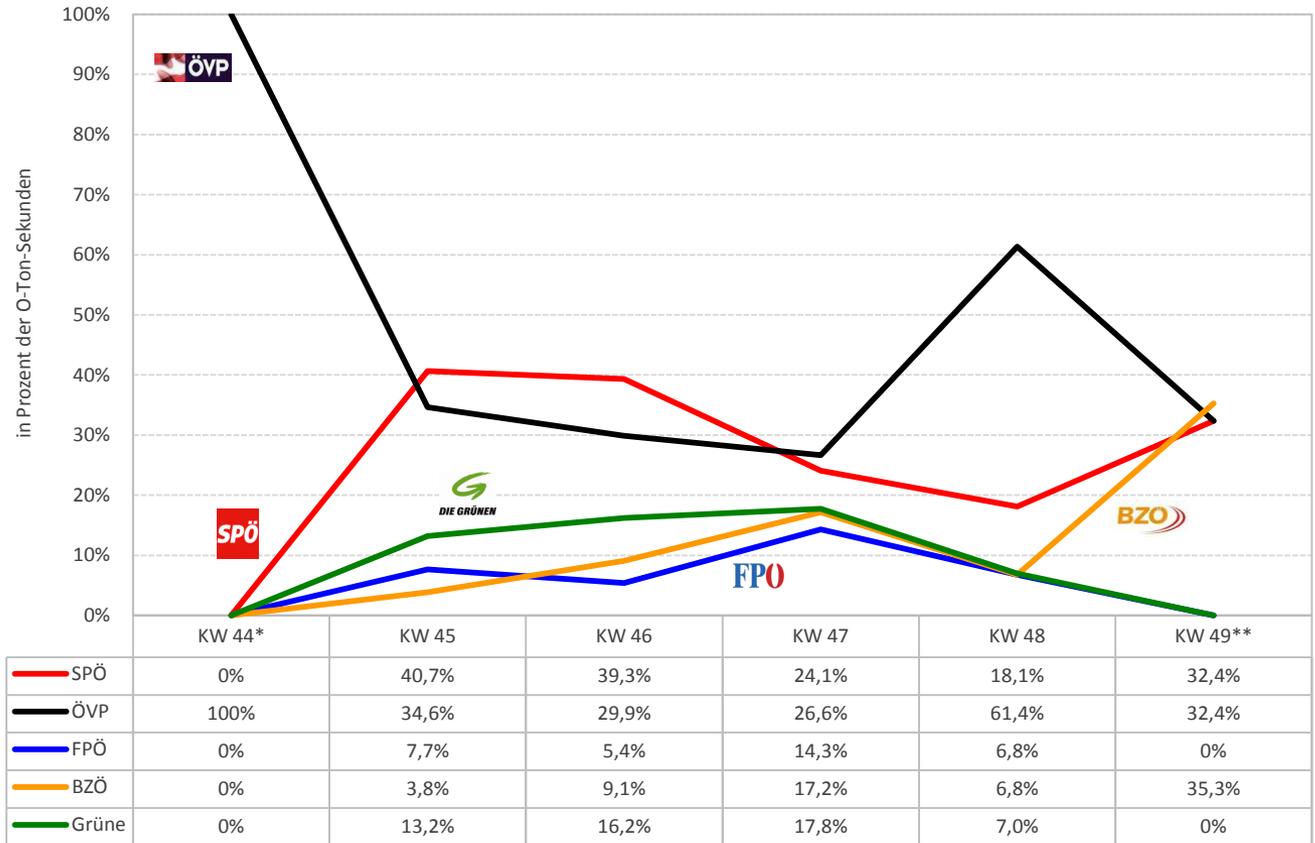
Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N =1410 O-Ton-Sekunden.

Das Chart zeigt für die ZiB 1 den prozentuellen Anteil an O-Ton-Sekunden der Parteien in der jeweiligen Kalenderwoche.

O-Ton-Verlauf

Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 1

Peak-Beschreibung siehe nächste Seite.



Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

Anmerkung: *KW 44 = 01.11.; **KW 49 = 30.11.

Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N = 1410 O-Ton-Sekunden.



O-Ton-Verlauf

Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 1 - Peak-Beschreibung

- ▶ KW 45, KW 46 und KW 49 (02.-08. November, 09. – 15. November, 30. November)
 - ▶▶ Schweinegrippe
 - ▶▶ Faymann: Besuch bei Putin
 - ▶▶ Studentenproteste / Audimax-Besetzung
 - ▶▶ Invalidenrente: Änderungen geplant

- ▶ KW 44, KW 48 (01. November, 23. - 29. November)
 - ▶▶ Hahn wird Regionalkommissar
 - ▶▶ ÖVP sucht neues Grundsatzprogramm
 - ▶▶ Beamten-Gehaltsverhandlungen starten
 - ▶▶ Klimagipfel

- ▶ KW 47 (16. – 22. November)
 - ▶▶ Dringliche Anfrage der FPÖ
 - ▶▶ Spionage-Affäre / -Untersuchungsausschuss
 - ▶▶ Einigung auf neues ORF-Gesetz

- ▶ KW 47 (16. – 22. November)
 - ▶▶ Spionage-Affäre / -Untersuchungsausschuss
 - ▶▶ Einigung auf neues ORF-Gesetz

- ▶ KW 46 und KW 47 (09. – 15. November, 16. – 22. November)
 - ▶▶ Neuer Bundesgeschäftsführer bei den Grünen
 - ▶▶ NR-Sitzung: Sicherheit und Kriminalität
 - ▶▶ Spionage-Affäre / -Untersuchungsausschuss

Die Tabelle zeigt die Reihung der PolitikerInnen nach O-Ton-Sekunden in der ZiB 1.

Wichtige Themen der Top-3 Akteure:

Werner Faymann (SPÖ):

- ▶ Faymann zu Besuch bei Putin: Gespräch über Pipelinebau und Energiesicherheit
- ▶ Studentenproteste / Audimax-Besetzung: Kritik an Faymanns Position; Faymann zeigt Verständnis für Studenten und verweist auf Hochschuldialog
- ▶ Hahn wird Regionalkommissar: sieht Ressort als großen Vertrauensbeweis für Österreich

Josef Pröll (ÖVP):

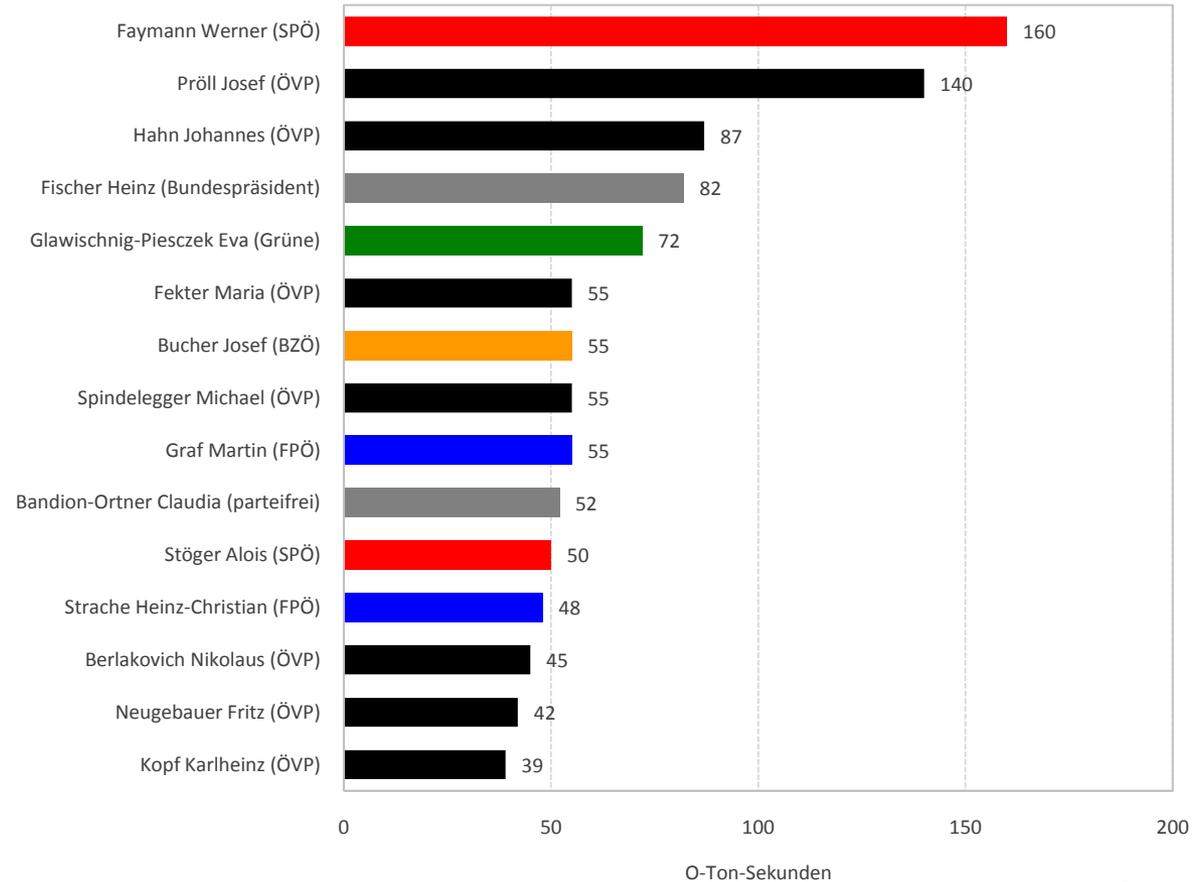
- ▶ ÖVP sucht neues Grundsatzprogramm: Akzente in der Sozialpolitik
- ▶ Transferkonto: Ziel Nummer eins
- ▶ Kandidaten für Bundespräsidentenwahl: noch genügend Zeit für ÖVP

Johannes Hahn (ÖVP):

- ▶ Hahn wird Regionalkommissar: Präferenz für dieses Ressort
- ▶ Studentenproteste / Audimax-Besetzung

O-Ton-Ranking

Top-15 PolitikerInnen / November 2009; ZiB 1



Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N =1037 O-Ton-Sekunden.



Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien ZiB 2

Die Grafik zeigt die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden der Parlamentsparteien in der ZiB 2.

Wichtige Themen in der ZiB 2:

- ▶ Abschiebung Familie Zogaj: Interview mit Heinz-Christian Strache (FPÖ) und Eva Glawischnig-Piescek (Grüne)
 - ▶ Kandidaten für Bundespräsidentenwahl: Interview mit Bundespräsident Heinz Fischer; Interview mit Andreas Kohl (ÖVP)
- ▶ Hypo Alpe Adria: Interview mit Uwe Scheuch (BZÖ)
 - ▶ Hahn wird Regionalkommissar: Johannes Hahn (ÖVP) im Interview
- ▶ Transferkonto: Klubobmann Karlheinz Kopf (ÖVP) im Interview
 - ▶ Beamten-Gehaltsverhandlungen starten: Interview mit Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ); Verhandlungen ohne Ergebnis abgebrochen

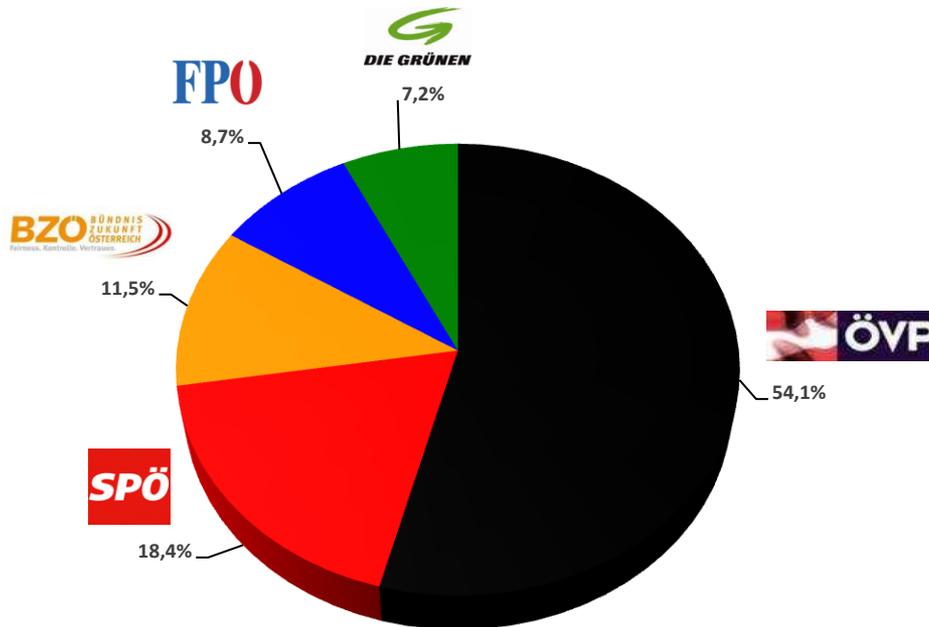
Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

O-Ton-Share

Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 2



Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N = 7080 O-Ton-Sekunden.

Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien ZiB 24

Die Grafik zeigt die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden der Parlamentsparteien in der ZiB 24.

O-Ton-Share

Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 24

Wichtige Themen in der ZiB 24:

▶ Studentenproteste / Audimax-Besetzung: Martin Graf (FPÖ) und Wolfgang Zinggl (Grüne) im Interview

▶ Spionage-Affäre / -Untersuchungsausschuss: Ewald Stadler (BZÖ) im Interview: Forderung nach Ladung von Ministern in Untersuchungsausschuss

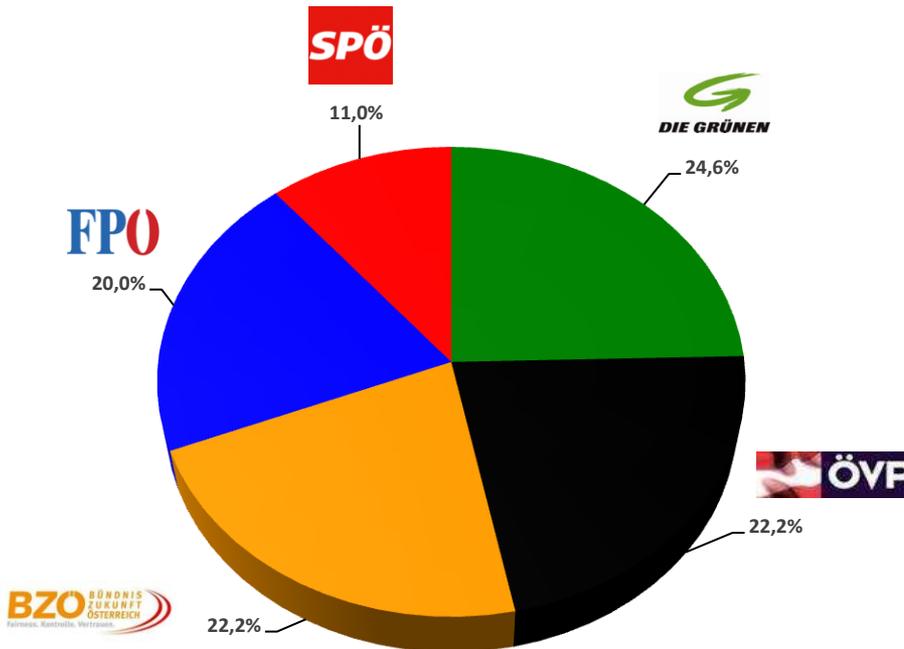
▶ Neuer Bundesgeschäftsführer bei den Grünen: Stefan Wallner (Grüne) im Interview: will Rahmenbedingungen für gerechte und ökologische Zukunft für Österreich

▶ Solariumverbot für Jugendliche: Stefan Petzner (BZÖ) im Interview: ist für Schutz von Minderjährigen

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.



Verteilung der Redezeit

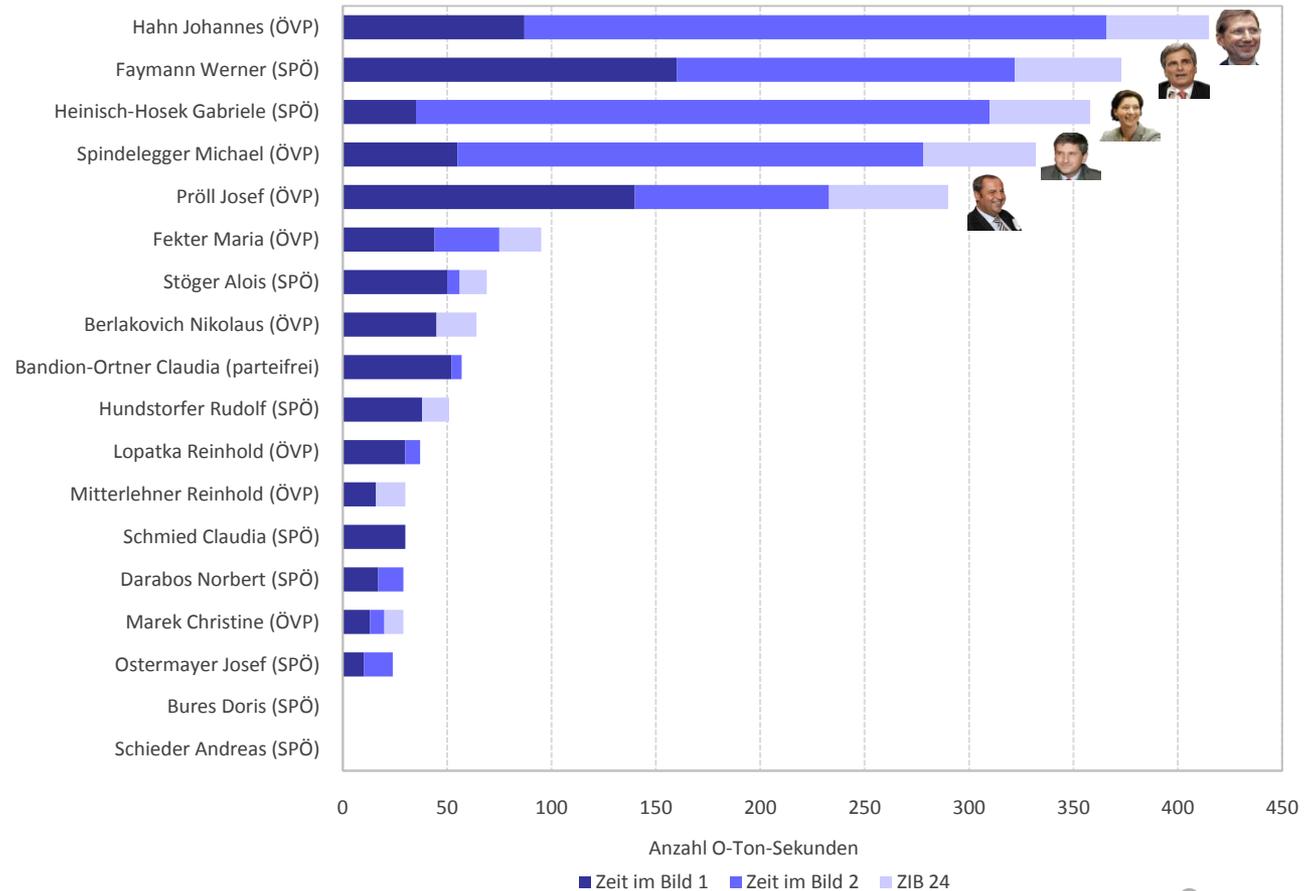
Regierung ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

O-Ton-Ranking

Regierungsmitglieder / November 2009; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

Die Grafik zeigt die Reihung der Regierungsmitglieder nach O-Ton-Sekunden in den ZiBs. Anhand der unterschiedlichen Farben der Balkenabschnitte ist der Media-Split sichtbar.

Datentabelle siehe nächste Seite.



Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N =2283 O-Ton-Sekunden.

O-Ton-Ranking

Regierungsmitglieder / November 2009; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

Die Datentabelle weist die absoluten Werte der O-Ton-Sekunden der Regierungsmitglieder in den ZiBs aus.

	Akteur	Zeit im Bild 1	Zeit im Bild 2	ZiB 24	O-Ton-Sekunden
1	Hahn Johannes (ÖVP)	87	279	49	415
2	Faymann Werner (SPÖ)	160	162	51	373
3	Heinisch-Hosek Gabriele (SPÖ)	35	275	48	358
4	Spindelegger Michael (ÖVP)	55	223	54	332
5	Pröll Josef (ÖVP)	140	93	57	290
6	Fekter Maria (ÖVP)	44	31	20	95
7	Stöger Alois (SPÖ)	50	6	13	69
8	Berlakovich Nikolaus (ÖVP)	45	0	19	64
9	Bandion-Ortner Claudia (parteilos)	52	5	0	57
10	Hundstorfer Rudolf (SPÖ)	38	0	13	51
11	Lopatka Reinhold (ÖVP)	30	7	0	37
12	Mitterlehner Reinhold (ÖVP)	16	0	14	30
13	Schmied Claudia (SPÖ)	30	0	0	30
14	Darabos Norbert (SPÖ)	17	12	0	29
15	Marek Christine (ÖVP)	13	7	9	29
16	Ostermayer Josef (SPÖ)	10	14	0	24
17	Bures Doris (SPÖ)	0	0	0	0
18	Schieder Andreas (SPÖ)	0	0	0	0

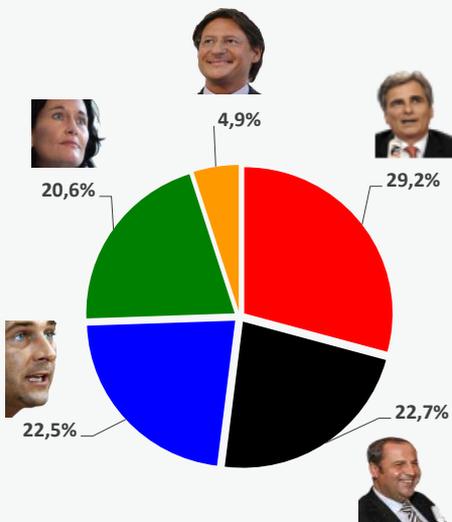
Verteilung der Redezeit

Parteivorsitzende ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

O-Ton-Share

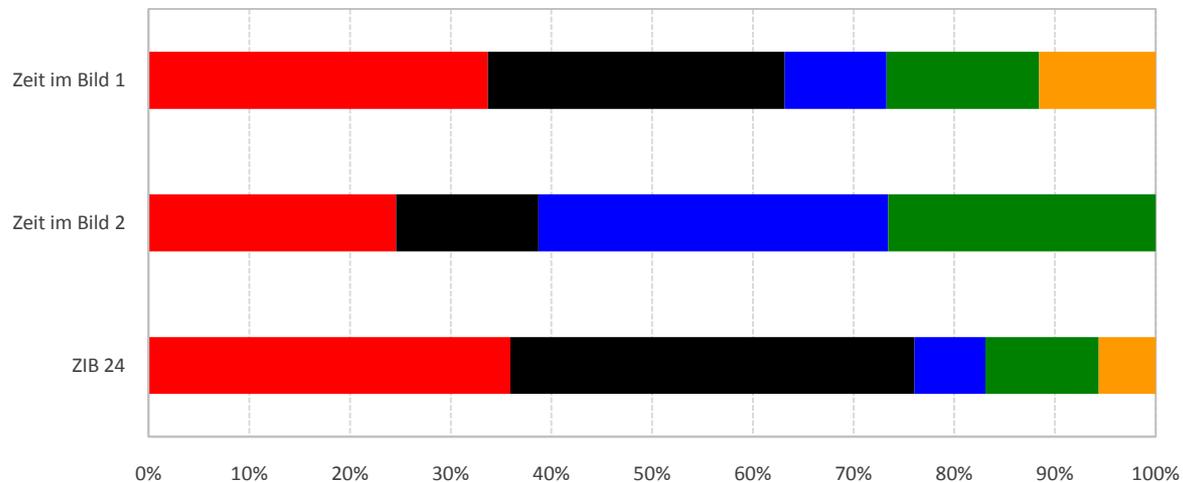
Parteivorsitzende / November 2009; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

Die Grafiken zeigen die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden der Parteivorsitzenden in den ZiBs (aufgeteilt nach ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24 und gesamt).



Anmerkung:

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.



	ZiB 24	Zeit im Bild 2	Zeit im Bild 1
■ Faymann Werner (SPÖ)	35,9%	24,6%	33,7%
■ Pröll Josef (ÖVP)	40,1%	14,1%	29,5%
■ Strache Heinz-Christian (FPÖ)	7,0%	34,7%	10,1%
■ Glawischnig-Piesczek Eva (Grüne)	11,3%	26,6%	15,2%
■ Bucher Josef (BZÖ)	5,6%	0%	11,6%

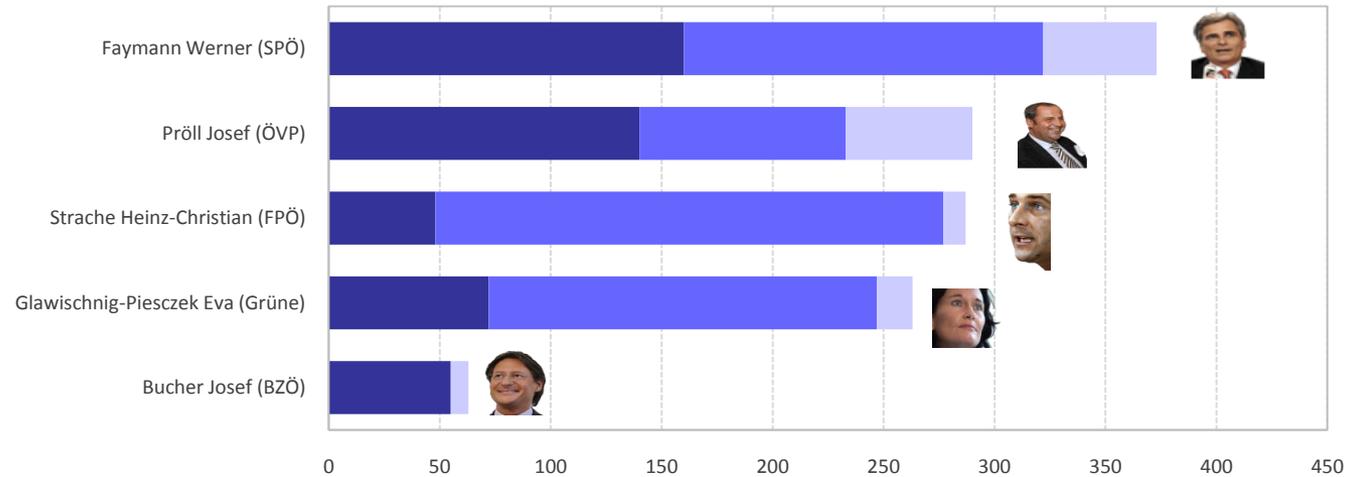
in Prozent der O-Ton-Sekunden

Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N =1276 O-Ton-Sekunden.

O-Ton-Ranking

Parteivorsitzende / November 2009; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

Die Grafik zeigt die Reihung der Parteivorsitzenden nach O-Ton-Sekunden in den ZiBs. Anhand der unterschiedlichen Farben der Balkenabschnitte ist der Media-Split sichtbar.



	Bucher Josef (BZÖ)	Glawischnig-Piesczek Eva (Grüne)	Strache Heinz-Christian (FPÖ)	Pröll Josef (ÖVP)	Faymann Werner (SPÖ)
■ Zeit im Bild 1	55	72	48	140	160
■ Zeit im Bild 2	0	175	229	93	162
■ ZiB 24	8	16	10	57	51

Anzahl O-Ton-Sekunden

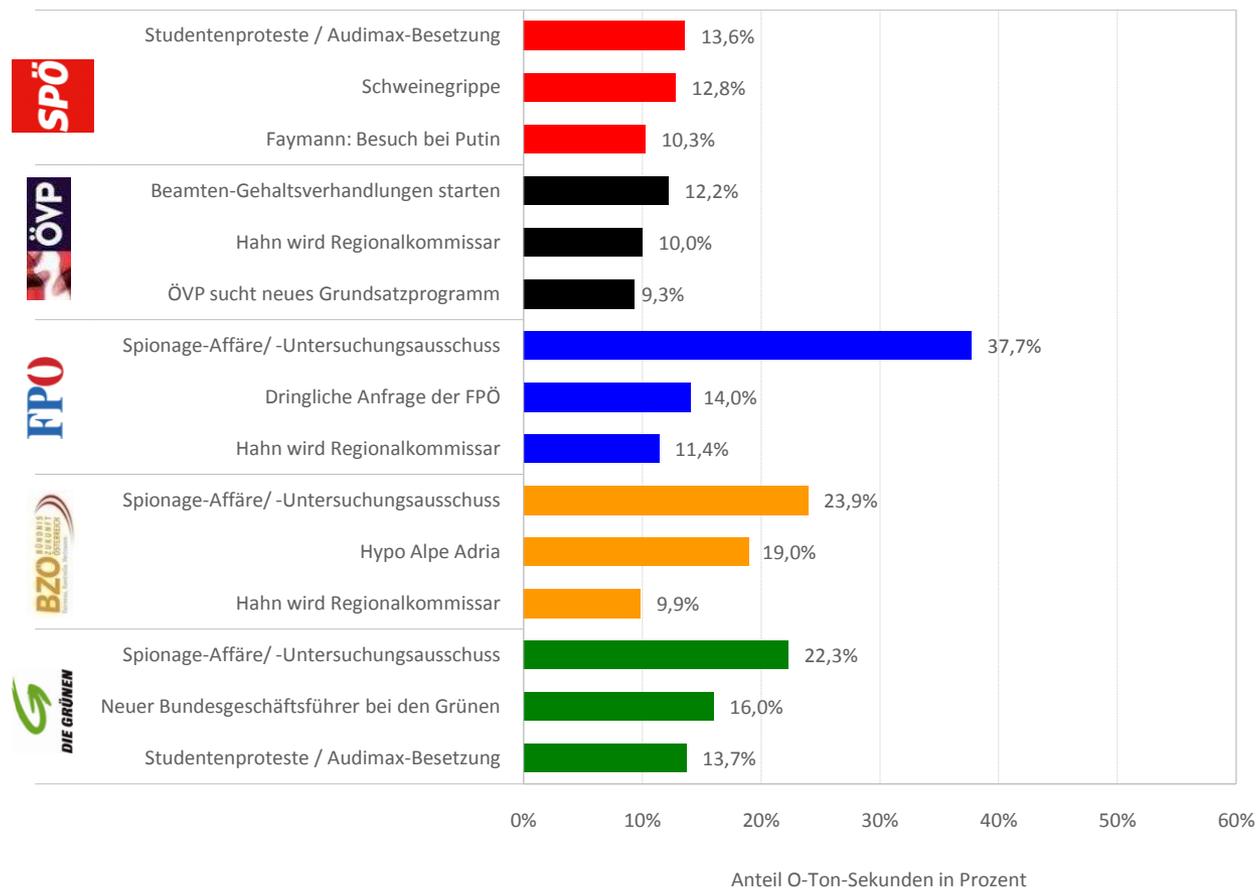
Themen-Analyse

Top-3 Themen Parlamentsparteien ZiB 1

Themen-Analyse

Top-3 Themen Parlamentsparteien / November 2009; ZiB 1

Die Grafik zeigt für jede einzelne Parlamentspartei die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden auf die jeweils prominentesten Themenbereiche.



Anmerkung:
Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

Lesebeispiel: 13,6% der SPÖ-Originalton-Sekunden in der ZiB 1 beziehen sich auf „Studentenproteste / Audimax-Besetzung“.

Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.11.2009 – 30.11.2009; N=1410 O-Ton-Sekunden.

Kontakt

MediaWatch – Institut für Medienanalysen GmbH

Ein Unternehmen der APA-Gruppe

Bürgerstraße 2

A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 – 512 – 588959-0

Fax.: +43 – 512 – 588959-20

www.apa-mediawatch.at

mediawatch@apa.at

Die vorliegenden Daten basieren auf Ergebnissen automatisierter Prozesse und Abfragen. Die MediaWatch GmbH ist um Richtigkeit der Informationen bemüht. Stichproben stellen die Reliabilität der Daten weitgehend sicher, dennoch können Fehler aufgrund systembedingter Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. MediaWatch Institut für Medienanalysen GmbH übernimmt daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gelieferten Daten.